

TENNIS IN ZAHLEN

Südliga 1, Gruppe 003, Herren				
TC Lauterbach – SV Weichering	2:7			
STK Garching II – TC Schrobhausen	2:7			
SpVgg Zolling – FC Schweitenkirchen	6:3			
TC Freising II – TC Moosburg	6:3			
1. TC Schrobhausen	7	7	0	54:9
2. TC Freising II	7	6	1	44:19
3. SpVgg Zolling	7	4	3	34:29
4. FC Schweitenkirchen	7	3	4	32:31
5. TC Moosburg	7	3	4	29:34
6. SV Weichering	7	2	5	24:39
7. STK Garching II	7	2	5	22:41
8. TC Lauterbach 1973	7	1	6	13:50

Südliga 2, Gruppe 012, Herren				
SV Gablingen – TeG Neuburg	0:9			
TSV Pöttmes – TeG Lech-Schmuttertal	4:5			
TC Bäumenheim – TC Motzenhofen	2:7			
TC Schrobhausen II – SV Thierhaupten	7:2			
1. TC Motzenhofen	7	7	0	49:14
2. TC Schrobhausen II	7	6	1	50:13
3. TeG Neuburg	7	5	2	44:19
4. Lech-Schmuttertal	7	3	4	22:41
5. SV Thierhaupten	7	2	5	25:38
6. TSV Pöttmes	7	2	5	24:39
7. SV Gablingen	7	2	5	17:46
8. TC Bäumenheim	7	1	6	21:42

Südliga 3, Gruppe 036, Herren				
SC Oberbernbach – TC Schrobhausen III	6:3			
TSV Ober-Unterhausen – TeG Neuburg	2:7			
TSV Inchenhofen – DJK Langenmosen	2:7			
TC Burgheim – TC Aichach	4:5			
1. DJK Langenmosen	7	6	1	47:16
2. TC Aichach	7	6	1	46:17
3. TC Burgheim	7	6	1	43:20
4. TSV Inchenhofen	7	4	3	32:31
5. SC Oberbernbach	7	3	4	28:35
6. TC Schrobhausen III	7	2	5	19:44
7. TeG Neuburg	7	1	6	23:40
8. Ober-Unterhausen	7	0	7	14:49

Südliga 2, Gruppe 301, Herren 40				
TC Schrobhausen – TSV Kühbach	9:0			
TeG Lechraim – TC Dasing	6:3			
1. TC Buchdorf	7	6	1	44:19
2. TeG Lechraim	7	6	1	43:20
3. TC Dasing	7	5	2	39:24
4. TC Haisheim	7	4	3	39:24
5. TC Schrobhausen	7	3	4	33:30
6. BC Adelzhausen	7	3	4	25:38
7. TSV Kühbach	7	1	6	19:44
8. TC Ehekirchen	7	0	7	10:53

Südliga 3, Gruppe 318, Herren 40				
TSV Hohenwart – SV Petershausen	4:5			
TSV Allershausen II – TC Reichertshausen	5:4			
SpVgg Langenbruck II – SV Kranzberg	9:0			
1. SpVgg Langenbruck II	6	6	0	41:13
2. TSV Hilgertshausen	6	4	2	32:22
3. TC Reichertshausen	6	3	3	33:21
4. TSV Allershausen II	6	3	3	29:25
5. TSV Hohenwart	6	2	4	24:30
6. SV Kranzberg	6	2	4	15:39
7. SV Petershausen	6	1	5	15:39

Südliga 3, Gruppe 408, Herren 60				
SC Mühlried – SV Odelzhausen	2:4			
TC Merlingen – SV Haimhausen	5:1			
1. TC Merlingen	6	6	0	32:4
2. SV Karlshuld	6	3	1	23:13
3. SV Odelzhausen	6	3	2	20:16
4. TC Dasing II	6	2	3	17:19
5. SC Mühlried	6	1	3	12:24
6. SV Petershausen	6	1	3	11:25
7. SV Haimhausen	6	1	5	11:25

Südliga 3, Gruppe 176, Damen				
SV Weichering – FC Tandern	5:4			
TG Königsmoos – TSV Schiltberg	7:2			
SG Mauerbach – SV Karlshuld	8:1			
1. SV Weichering	6	6	0	40:14
2. TG Königsmoos	6	4	2	34:20
3. SG Mauerbach	6	4	2	32:22
4. TSV Schiltberg	6	4	2	30:24
5. SV Karlshuld	6	2	4	24:30
6. FC Tandern	6	1	5	18:36
7. TC Schrobhausen II	6	0	6	11:43

Südliga 3, Gruppe 177, Damen				
TC Abensberg – FC Schweitenkirchen II	7:2			
TV Nandlstadt – TSV Wolnzach	0:9			
SpVgg Langenbruck – SC Tegernbach	2:7			
1. TSV Wolnzach	6	6	0	51:3
2. TC Abensberg	6	5	1	43:11
3. Schweitenkirchen II	6	4	2	31:23
4. SC Tegernbach	6	3	3	25:29
5. SpVgg Langenbruck	6	1	5	17:37
6. TV Nandlstadt	6	1	5	16:38
7. VfB Pörnbach	6	1	5	6:48

Südliga 2, Gruppe 422, Damen 30				
TSV Pöttmes – TC Scheyern	4:2			
TG Königsmoos – TC Pfaffenhofen	6:0			
TSV Hilgertshausen – TSV Rohrbach	2:4			
1. TSV Pöttmes	6	6	0	29:7
2. TG Königsmoos	6	5	1	27:9
3. TC Geroltsbach	6	4	2	23:13
4. TC Scheyern	6	2	3	17:19
5. TSV Rohrbach	6	2	4	16:20
6. TSV Hilgertshausen	6	1	4	10:26
7. TC Pfaffenhofen	6	0	6	4:32

SPORT IM NETZ



Berichte, Bilder, Analysen und Interviews zum Sportgeschehen finden Sie auch im Internet unter: www.heimatsport.de

Überkopf-Medley läutet Keilerei ein

Strongman Athleten Union veranstaltet ihren ersten internationalen Wettbewerb

Von Josef Bartenschlager

Neuburg – Eine Riesen-Keilerei steht vor der Tür. Nein, keine Schlägerei. Vielmehr werden sich starke Männer und Frauen darin messen, möglichst schwere Gewichte zu bewegen. Die vor Kurzem gegründete Strongman Athleten Union, kurz S.A.U., geht am Samstag ab 13 Uhr mit ihrer ersten Veranstaltung an die Öffentlichkeit. Gründungsmitglied und Vorsitzender ist der Neuburger Christian Wohlfarth, der im vorigen Jahr in seiner Altersklasse zunächst Welt- und dann auch Europameister der Strongmen wurde.

Wildschwein als Logo

Danach kam ihm die Idee, selbst Wettkämpfe zu veranstalten, und so gründete mit Gleichgesinnten einen Verein, eben S.A.U., dessen Logo eine Wildsau ist, und weil es passend schien, stellte man den Wettkampf unter den Namen „1. Keilerei“. 29 Athleten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich haben sich angemeldet, unter ihnen fünf Frauen. Als Schiedsrichterin wird Sabrina Retzer fungieren. Die Regenburgerin gilt als ein Star der Szene und wird zu den besten fünf Strongwomen weltweit gezählt.

Internationale Standards eingehalten

„Wir sind außerhalb des Verbandes GFSA“, erklärt Vereinsvorsitzender Wohlfarth. „Aber wir wollen dem Verband keine Konkurrenz machen.“ Die German Federation of Strength Athletes richtet regelmäßig Wettbewerbe aus, doch um teilzunehmen, muss man Mitglied sein. „Wir bieten einen offenen Wettkampf. Jeder und jede kann antreten und muss auch kein Strongman sein“, erläutert Wohlfarth und formuliert es noch plastischer: „Das ist für jeden, der Bock hat.“ Gleichzeitig versichert der Weltmeister: „Bei uns herrschen internationale Standards.“ Die „1. Keilerei“ wird ausgetragen in der Halle von Cross Fit In Town an der Gabel bei



Säcke zu schleppen sind auch Bestandteil der „1. Keilerei“ am Samstag. Weltmeister Christian Wohlfarth zeigt, wie man so ein 120 Kilo schweres Teil handhabt. Foto: Anna Wohlfarth

Gaimersheim. Die Disziplinen sind für beide Geschlechter identisch, nur hanterien die Frauen mit leichteren Gewichten. Das „Überkopf-Medley“ stellt die erste Herausforderung dar: In einer bestimmten Zeit müssen drei verschiedene

Gegenstände über den Kopf gedrückt werden. Danach wartet ein Sandsack auf die Sportler, den sie auf die Schulter hieven müssen. Damit ist die zweite Station aber noch nicht vorbei: Achskreuzheben gehört dazu. Die dritte Disziplin besteht in einem Hindernislauf. Die Teil-

nehmer laufen mit einem Sandsack los, wuchten ihn über ein 1,20 Meter hohes Hindernis, klettern selbst drunter durch oder laufen vorbei, nehmen den Sack wieder auf und schleppen ihn bis ans Ende der 20 Meter langen Strecke. Dann sausen sie zurück und greifen

sich den nächsten, solange die Uhr läuft.

Bei der „Keilerei“ darf die Steinkugel nicht fehlen. Die muss über eine 1,20 Meter hohe Barriere geworfen werden. Helfer rollten die Kugel dann zum Athleten zurück. Männer haben die Wahl zwischen einer 120-Kilo- und einer 140-Kilo-Kugel. Bei Frauen wiegt das Teil 60 beziehungsweise 80 Kilo. Dabei gilt: „Gewicht schlägt Wiederholung“: Wer die 140-Kilo-Kugel einmal über die Hürde stößt, hat gegenüber demjenigen gewonnen, der die 120 Kilo gewählt hat, auch wenn der zwei, drei oder mehr Wiederholungen schafft.

Jeweils zwei Gewichtsklassen

Die Disziplinen werden im Modus „Eins gegen Eins“ absolviert, wobei die Geschlechter getrennt voneinander antreten. Für jedes Geschlecht sind zwei Gewichtsklassen vorgesehen. Es gibt eine Gesamtwertung und eine Gewichtsklassenwertung. Für die Ersten bis Dritten gibt es Siegpriämien, ebenso für den Gewichtsklassensieger und jeden, der eine Disziplin gewinnt. Alle Teilnehmer bekommen ein personalisiertes T-Shirt, eine Medaille und Urkunden. Getränke, Snacks und Essen sind frei für die Teilnehmer. „Das gab’s in Deutschland so noch nicht“, erklärt Wohlfarth. **DK**

FREIER ENTRITT

Die „1. Keilerei“ findet am Samstag in der in der Halle von Cross Fit In Town an der Gabel bei Gaimersheim statt, ist also witterungsunabhängig. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 11.30 Uhr; ab 12 Uhr werden die Athleten eingewiesen. Der Wettbewerb selbst beginnt um 13 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Ein Foodtruck ist für das leibliche Wohl vor Ort. Ferner gibt es Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.athleten-union.de. **DK**

Mädchen holen die Meisterschaft

Erfreulicher Saisonausklang für Tennismannschaften der TeG Neuburg – 1. Herrenteam auf dem dritten Platz

Neuburg – Der letzte Spieltag endete für die Mannschaften der TeG Neuburg, die auf der Anlage des TCN aufschlagen, außerordentlich erfreulich: Die Mädchen 15 holten die Meisterschaft, Die Herren 1 landeten nach dem klaren Sieg gegen Gablingen auf dem dritten Tabellenplatz, das zweite Damen-Team verbesserte sich im Vergleich zur Vorsaison recht deutlich und wurden ebenfalls Dritte. Auch die Knaben 15 holten zum Schluss noch einen Sieg.

Herren 1 Südliga 2

SV Gablingen - TeG Neuburg 0:9

Einen ungefährdeten Sieg im letzten Saisonspiel erreichte die erste Herrenmannschaft der TeG Neuburg in Augsburg. Nachdem drei Einzel erst im Match-Tiebreak gewonnen wurden, entschieden die Neuburger die gespielten Doppel jeweils glatt in zwei Sätzen. Damit beenden die Ottheinrichstädter die Saison als Tabellen-dritter. Die Ergebnisse: Manuel Berger (3:6, 7:6, 10:7), Thomas Sterzik (4:6, 7:5, 10:5), Richard Stautner (7:5, 6:3), Manuel Hollmann (3:6, 6:0, 10:8), Korbinian Kornmann (6:2, 6:3), Steffen Dudda (6:2, 6:4); Sterzik/Hollmann (w.o.), Berger/Dudda (6:1, 6:3) und Stautner/Kornmann (6:4, 6:0).



Das Mädchen 15-Team der TeG Neuburg besiegte den TSV Kühbach mit 6:0 und holten souverän die meisterschaftin der Südliga 2. Foto: André Gramsch

Damen 2 (4er) Südliga 5

TSV Kühbach - TeG Neuburg: 1:5

Die zweite Damenmannschaft mit Mannschaftsführe-

rin Anna Wermuth hat mit dem deutlichen Auswärtssieg in Aichach-Friedberg die zweite Saison des im vorigen Jahr neugegründeten Teams erfolgreich abgeschlossen. Als Tabel-

lendritte in der Abschlusstabelle erreichten die Neuburgerinnen nicht nur ein besseres Ergebnis als im Vorjahr, sondern verpassten den zweiten Tabellenplatz nur um einen Match-

punkt. Es spielten Isabel Jande (6:0, 6:1), Anna Wermuth (6:1, 6:3), Charlotte Enders (6:0, 6:0), Constanze Heckel (6:3, 4:6, 4:10) sowie Jande/Enders (6:3, 6:0) und Wermuth/Heckel (6:1, 6:1).

Mädchen 15 Südliga 2

TeG Neuburg - TSV Kühbach: 6:0

Mit einem souveränen und starken Auftritt haben sich die Neuburgerinnen die Meisterschaft bei den Mädchen 15 gesichert. Ohne Satzverlust wurden die Schwabinnen nach Hause geschickt.

Es gewannen Anna Frank (6:1, 6:1), Emma-Luise Volner (6:2, 6:0), Julia Firl (6:0, 6:2), Jule Seifarth (6:0, 6: 0), Frank/Volner (6:1, 6:1), Firl/Seifarth (6:0, 6:4).

Knaben 15 Südliga 4

TeG Neuburg - SV Karlshuld: 5:1

Im letzten Saisonspiel erreichten die Knaben 15 ihren zweiten Sieg und damit einen versöhnlichen Abschluss einer durchwachsenen Sommerrunde. Es spielten Emil Georgiev (7:5, 6:3), Oskar Wasilesku (3:6, 2:6), Oliver Bokhobza (6:4, 4:6, 10:8), Constantin Hufnagl (7:6, 6:3), Georgiev/Bokhobza (4:6, 6:4, 10:8), Wasilesku/Hufnagl (6:1, 6:2). **DK**